

#27406

8 Maravedis 1663 Spanien Philip IV 1621-1665



Restzeit Dienstag, 17. Januar 2023 22:20:55

Sofortkauf 20,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,50 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 8.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für

8 Maravedis 1663 Spanien Philip IV 1621-1665. Erhaltung siehe Fotos, gebraucht, oben Randausbruch, Avers PHILIPPVS IIII D.G. Büste nach rechts. Revers: HISPANIARVUM REX 1661 (S.R. = Sevilla). Mit Google Übersetzer übersetzt?? Gekrönter Schild, gevierteilt, bei 1 und 4 von Kastilien; bei 2 und 3 von Löwen. Links der Brief der Werkstatt, rechts der Wert. Referenz Nummern: N° IM NACHSCHLAGEWERK, CC 25411. Calico 1303. Cayon 5444. KM 163. Material: Kupfer. Schätzwert circa: 50 - 85.- Euro, je nach Qualität. Resultat von Cgib.it und MA-Shop. Gewicht circa: 1.7gr, und etwa Durchmesser: 19-20mm. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer dies auch getan hat. Info ohne Gewähr.

Philipp IV. – spanisch Felipe IV – (* 8. April 1605 im Palacio Real de Valladolid, Valladolid; † 17. September 1665 im Real Alcázar de Madrid, Madrid) war ein spanischer Monarch aus dem Haus Habsburg (Casa de Austria). Von 1621 bis 1665 regierte er die Länder der spanischen Krone (Spanien, Neapel, Sizilien, Sardinien, Spanische Niederlande) mit dem Kolonialbesitz, bis 1640 war er als Filipe III letzter habsburgischer König von Portugal. Philipp IV., genannt der Große (el Grande) oder König der Welt (Rey Planeta),[1] war der letzte spanische König, der eine wirkliche Großmachtpolitik betrieb. Er erneuerte den Krieg gegen die Niederlande und beteiligte sich im Dreißigjährigen Krieg an der Seite der österreichischen Habsburger. Darüber hinaus kämpfte er mit Frankreich und England um die Hegemonie in Europa (Französisch-Spanischer Krieg und Englisch-Spanischer Krieg). Im Westfälischen Frieden (1648) musste Spanien die Unabhängigkeit der Niederlande und die Machtstellung der Protestanten und Frankreichs anerkennen, im Pyrenäenfrieden (1659) verlor Philipp das Roussillon und angrenzende Gebiete an Frankreich. Die zahlreichen, anhaltenden Kriege belasteten die Wirtschaft schwer, was mehrfache Staatsbankrotte zur Folge hatte. Im Inneren kam es auch durch den Versuch, einen Zentralstaat durchzusetzen, insbesondere in Katalonien (seit 1640) zu Aufständen, Portugal erlangte 1640 die Unabhängigkeit von der spanischen Krone. Insgesamt steht die Regierungszeit Philipps IV. für den Niedergang der spanisch-habsburgischen Macht und den Verlust der Hegemonialstellung. Quelle Wikipedia am 31.05.2022 zwecks Wissenschaftliche Geschichte Information. Kostenlos. Info ohne Gewähr.

